

Helferkreis Asyl Ottobrunn-Hohenbrunn

Flüchtlingskinder im Kiga

Bereits seit über zwei Jahren nehmen Kindergärten in Ottobrunn und Riemerling regelmäßig Flüchtlingskinder aus Afrika und dem Nahen Osten auf. Die Herausforderungen, die das Miteinander unterschiedlicher Kulturen und Wertmaßstäbe mit sich bringt, sind enorm. Die Flüchtlingskinder wurden beispielsweise bisher nach für uns oft ungewohnten Regeln und Werten erzogen. Durchstößert etwa ein afrikanisches Mädchen im Büro der Leiterin ungeniert Schränke und Schulbladen, wird ihr Verhalten von uns als Tabubruch betrachtet. Für das Kind aber – so die Aussage der Mutter – eine Selbstverständlichkeit: In ihrem Heimatland sei es üblich, nicht benötigte und deshalb verwahrte Gegenstände den Besuchern zur weiteren Verwertung zu überlassen. Hat man sich an den Gedanken erst gewöhnt, erscheint es nur logisch, dass die herumliegende Brotzeitdose des Spielkameraden ebenfalls als Aufforderung zur

Selbstbedienung verstanden wird.

Auswirkungen der Flucht

Andere Herausforderungen begegnen den Erzieherinnen aufgrund der Fluchtgeschichte der Kinder. Nach oft monatelangem Leben in einem Versteck kommt es im Gruppenraum des Kindergartens mit grellbunter Lego- und Puppenecke schnell zu einer Reizüberflutung. Die Kinder da zur konzentrierten Arbeit am Maltisch zu bewegen, scheint kaum möglich. Und kann man es den Kindern verübeln, dass sie lieber auf eigene Faust den Wald erforschen als in geordneten Zweierreihen zum Spaziergang anzutreten?

Regeln und Sprache

Um den Flüchtlingskindern möglichst schnell Halt zu geben und ihre Integration zu fördern, müssen Regeln aufgestellt und Grenzen gezogen werden; deren Vermittlung setzt jedoch eine gemeinsame Sprache voraus.

Spätestens jetzt ist der Erfindungsgeist der Erzieherinnen gefragt. Dank der frühen Aufnahme von Asylbewerberkindern können die Erzieherinnen inzwischen auf Unterstützer zurückgreifen: Die nun schon etwas Deutsch sprechenden Flüchtlingskinder und -mütter »der ersten Stunde« werden zu Brückenbauern zwischen deutschem Alltag, afrikanischem Rhythmus und arabischer Lebensweise.

Claudia

Dorl-Klingenschmid



Die Flüchtlingskinder – hier Hortkinder – fühlen sich wohl in den Ottobrunner Kindertagesstätten. Foto: privat

Aktion »Landkreis München impft«

Kostenlose Impfberatung

Eine kostenlose Impfberatung findet am Freitag, den 26. Juni von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Grundschule Riemerling, (Georginenstr. 4) statt. Ein Tro-

penmediziner wird auch zu reisedeutschen Impfungen beraten. Für einen möglichen Impfbuch-Check sollte der Impfpass mitgebracht werden. VA

Ottostraßenfest am 12. September

Plakat mit »Orgel-Otto«

Rund 50 Interessierte, Freunde und Teilnehmer des Ottostraßenfestes trafen sich Mitte Mai, um Infos zu erfahren und Fragen loszuwerden. Höhepunkt des Treffens war die Präsentation des neuen Plakates, das den Drehorgelspieler »Orgel-Otto« zeigt. Getreu dem Motto des diesjährigen Ottostraßenfestes war ein Drehorgelspieler anwesend und sorgte für gute Unterhaltung. Wer sich am Ottostraßenfest beteiligen möchte, sollte sich bis 15. Juli bei Susanne Vordermaier unter Tel. 6095788 anmelden. Nähere Infos gibt es ebenfalls unter dieser Nummer sowie unter www.ottobrunn.de.

Susanne Vordermaier

Der Drehorgelspieler »Orgel-Otto«, präsentiert von Susanne Vordermaier, schmückt das diesjährige Plakat des Ottostraßenfestes. Foto: privat



Haus für Kinder – Kinderwelt wird 20

Fröhliche Geburtstagsfeier

Ein Morgen in der Kinderwelt: In der Garderobe herrscht ein buntes Durcheinander von Schuhen und Jacken. Die Kinder haben es eilig; noch schnell der Mama oder dem Papa am Fenster winken. Es fängt doch gleich der Morgenkreis an. Seit 20 Jahren herrscht in der Kinderwelt

so ein Betrieb. Der 20. Geburtstag der Kindertagesstätte wird am Samstag, den 13. Juni um 15.00 Uhr ausgiebig in der Gartenstraße 9 gefeiert. Natürlich gibt es für die Kinder ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Susanne Schubert



INGENIEURBÜRO
FERNKORN & SOHN
VERMESSUNGSTECHNIK | GEOINFORMATIK

www.fernkorn-vermessung.de

Verkehrswertermittlung • Ertragswertermittlung
Sachwertermittlung • Flächenermittlungen

Ranhazweg 55 | 85521 Ottobrunn | Tel: +49 89 6091155 | Fax +49 89 6093162

Mitglied in der Wertermittlungsgesellschaft
Wert SüdWest
IMMOBILIENBEWERTUNG

WIR BILDEN AUS:
Geomatiker/in, Vermessungstechniker/in